

**Gliederung der Botschaften des Vollzeittrainings  
im Frühjahrsemester 2009**

**ALLGEMEINES THEMA:  
DIE INNERE UND TIEFE BEDEUTUNG DER GEMEINDE  
ALS DES TEMPELS GOTTES – DAS ZIEL DER EWIGEN ÖKONOMIE GOTTES**

Botschaft Fünf

**Salomon als der Erbauer von Gottes Tempel -  
der Ursprung Salomons, die Weisheit Salomons,  
das Herz Salomons, die Einsicht Salomons und das Lied Salomons**

Schriftlesung: Mt. 1:6b; 1.Kön. 3:12; 5:9-10; Pred. 1:2b; 3:11; Hld. 6:4a, 7:1a

**I. „David aber zeugte Salomo von der, die Urias Frau gewesen war“ – Mt. 1:6b:**

- A. Nachdem David Buße über seine Sünde getan und Gott ihm vergeben hat, zeugte er Salomon – 2.Sam. 12:1-13, 24.
- B. Salomon ist das Ergebnis der Übertretung eines Menschen und seiner Buße plus Gottes Vergebung – Ps. 51:1-4, 7, 9, 17-18:
  - 1. Der Ursprung Salomos ist eine geistliche Heirat – die Heirat von Davids Übertretung und Buße mit Gottes Vergebung; diese Heirat brachte Salomon hervor, der den Tempel Gottes baute.
  - 2. Die Gemeinde wird immer durch solch eine Person gebaut, Salomon, die das Ergebnis unserer Übertretung und Buße plus Gottes Vergebung ist und die für uns friedlich ist und vom Herrn geliebt; eine solche Person wird die Gemeinde als den Tempel Gottes aufbauen – 2.Sam. 12:24-25; 1.Kor. 3:9, 16.
- C. Nachdem David Gottes Vergebung empfangen hatte und die Freude seiner Errettung wiederhergestellt worden war, betete er: „Tu Zion Gutes in Deiner Gunst, baue die Mauern Jerusalems“ (Ps. 51:20); das „Gute“ hier ist Gottes Aufbau der Gemeinde als des Tempels Gottes und Sein Füllen der Gemeinde mit Seiner Herrlichkeit.

**II. „Ich habe dir ein weises und einsichtsvolles Herz gegeben, dass deinesgleichen vor dir nicht gewesen ist und deinesgleichen nach dir nicht aufstehen wird“ – 1.Kön. 3:12:**

- A. „Und die Weisheit Salomons war größer als die Weisheit aller Söhne des Ostens und als alle Weisheit Ägyptens“ – 5:10.
- B. „Und man kam aus allen Völkern, um die Weisheit Salomons zu hören, von allen Königen der Erde her, die von seiner Weisheit gehört hatten“ – 5:14.
- C. Salomons Weisheit war ein Schatten auf die echte, kommende Weisheit; die echte Weisheit ist Gott, und Gott ist in Christus verkörpert, der zu unserer Weisheit geworden ist, um in uns zu sein und der uns eins mit Gott macht und uns Gott gleich macht im Leben und in der Natur aber nicht in der Gottheit – Kol. 2:9; 1.Kor. 1:24, 30.

**III. „Juda und Israel waren zahlreich, wie der Sand, der am Meer ist, an Menge. ... Gott gab Salomo Weisheit und sehr große Einsicht und Weite des Herzens, wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist.“ – 1.Kön. 4:20, 5:9:**

- A. Weisheit und Weite des Herzens sind zwei Aspekte einer Sache; das Geheimnis der Weisheit ist ein weites Herz zu haben – 3:12; 5:9a:
  - 1. Wer ein weites Herz hat, ist weise; wer ein enges Herz hat, ist töricht.

2. Wenn eine Person eng ist und ihr Herz eng ist, kann sie leicht stolz sein; stolz ist der Ausdruck der Enge einer Person.
- B. Um in unserem Herzen für den Aufbau von Gottes Tempel erweitert zu werden, müssen wir völlig mit Gott versöhnt werden – 2.Kor. 5:20; 6:11-13:
1. Wie weit unser Herz ist, hängt von dem Grad unserer Versöhnung mit Gott ab.
  2. Enge des Herzens ist ein starker Hinweis darauf, dass wir nur teilweise mit Gott versöhnt wurden und dass der Prozentsatz unserer Errettung sehr gering ist – V. 2; Röm. 5:10.
  3. Wenn wir fähig sind, eine Beleidigung zu vergeben und dann zu vergessen, ist dies ein Zeichen dafür, dass wir Personen mit einem weiten Herzen sind – Mt. 18:21-35; Eph. 4:32.

#### **IV. „Nichtigkeit der Nichtigkeiten; alles ist Nichtigkeit“ – Pred. 1:2b:**

- A. Durch all die Erfahrungen des menschlichen Lebens unter der Sonne, war Salomon tief beeindruckt und eingenommen von der Nichtigkeit des menschlichen Lebens – V. 12-14, 17.
- B. Gott hat die Ewigkeit, eine Sehnsucht nach etwas Ewigem, ins Herz des Menschen gelegt, so dass der Mensch nach Gott, dem Ewigen, sucht – dem Ewig-Lebenden, Geheimnisvollen, der das ewige Leben ist – 3:11; 8:17; 1.Mose 21:33:
1. Wegen dieser Sehnsucht in unserem Herzen können uns zeitliche Dinge nicht zufriedenstellen; nur der ewige Gott, der Christus ist, kann das tiefe Verlangen nach einem Sinn im menschlichen Herzen erfüllen – Eph. 1:9, 11.
  2. Gottes ewiger Vorsatz besteht darin, durch das Neue Jerusalem als den Tempel Gottes ein korporativer Ausdruck Seiner Selbst zu erlangen; wir wurden für Gottes Vorsatz gerettet, und nur wenn Sein Vorsatz zu unserem Vorsatz wird, haben wir volle und tiefe Zufriedenstellung – 2:21-22; Offb. 21:22; 2.Tim. 1:9; 3:10.

#### **V. „Das Lied der Lieder, von Salomo“ – Hld. 1:1:**

- A. „Du bist schön, meine Freundin, wie Tirza, lieblich wie Jerusalem“ – 6:4a:
1. Tirza bezeichnet das Heiligtum Gottes, der Wohnort Gottes, des Königs, und Jerusalem war der Schutz für Gottes Wohnort.
  2. Die Liebende Christi wurde zum Bau Gottes – 1.Kor. 3:9-12:
    - a. Im Alten Testament wird der Bau Gottes durch Tirza und Jerusalem bildlich dargestellt; im Neuen Testament ist dieser Bau der organische Leib Christi – Eph. 4:16.
    - b. Schließlich wird der Aufbau des organischen Leibes Christi das Neue Jerusalem vollenden, das die Vollendung des Allerheiligsten sein wird – Offb. 21:2-3, 16, 22.
- B. Sulamith bedeutet als die Vervielfältigung und das Gegenüber Salomons, dass die Liebende Christi in der Reife des Lebens Christi die Vervielfältigung Christi wird – gleich wie Er im Leben, in der Natur, im Ausdruck und in der Funktion (aber nicht in der Gottheit) – um zum Neuen Jerusalem zu werden – Hld. 6:13a; Offb. 21:9-10.